

## Bekanntmachungen.

**Theateranzeige.** Heute, den 4ten: die bezauberte Rose, Oper von Wolfram.

Musikaufführung in der Universitätskirche.

Zum Besten der Abgebrannten in Bautzen soll künftigen Sonntag, den 6. Mai, Vormittags praecis 11 Uhr, das Oratorium:

Die Schöpfung, von J. Haydn,

unter Leitung des Herrn Musikdirektor Pohlenz, von den Mitgliedern des Musikvereins, dem hiesigen Thomanerchor und dem Orchesterpersonale aufgeführt werden.

Einlaßkarten sind in der Musikhandlung des Herrn Wilhelm Härtel (Neuer Neumarkt, große Feuerfuge), und an der Casse zu 12 Gr. für das Schiff der Kirche, und zu 8 Gr. für die Emporkirche, ingleichen Textbücher zu 2 Gr. zu haben.

Die Vorsteher des Musikvereins.

### Für Blumenliebhaber.

Eine Partie schöner erotischer Gewächse, als: Camalin, Diosmas, Ericas, Rhododendrons, Acacien, Melaleucas, und mehrere dergleichen; ferner: gefüllte Georginen, Ferraria tigrata, Amarillis Formosissima, Ranunkeln, Tuberosen und Gartensamen, soll Freitag den 4. Mai, früh von 9 Uhr an im Messtokale von E. Kruff aus Sassenheim (Petersstraße Nr. 120, dem goldenen Hirsch gegenüber) durch den Herrn Proclamator Hecht allhier, meistbietend verkauft werden. Das gedruckte Verzeichniß ist im Durchgange des Rathhauses bei S. F. Fischer gratis zu bekommen.



Die Unterzeichneten bringen hiermit zur Nachricht, daß die Fütterung in ihren Menagerien um 6 Uhr Abends in der ersten, und um punkt 7 Uhr in der zweiten Abtheilung beginnt. Da in dieser Stunde sich der wilde Charakter dieser Thiere am meisten entfaltet, wie auch die außerordentliche Zähmheit die vollkommenste Bewunderung erregt, so wird hierzu die besondere ergebene Einladung gemacht.

Hermann van Aken u. Martin.

**Literarische Anzeige.** Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (Neuer Neumarkt Nr. 14) ist zu haben:

**Berlin wie es ist.**

Fortsetzung der Sitten und Charaktergemälde von London, Madrid und Wien.

broch. 1 Thlr.

### Nachricht für Fremde.

Englische, französische und deutsche Zeitungen kommen posttäglich auf dem neueingerichteten, jetzt in Nr. 4 auf der Grimma'schen Gasse und der Börse gegenüber gelegenen Museum, an.

**Bekanntmachung.** Daß bei mir Mittags und Abends portionweise gespeist wird, macht hiermit bekannt  
Carl Beyer, im Kupfergäßchen Nr. 662.